

# Flüchtlingshilfe aktuell

Newsletter der Stadt Marl – Ausgabe 01/2019 – 12. Februar 2019



## Aus der Stadtverwaltung

### +++ Zahlen zum Jahresbeginn +++

Im gesamten Jahr 2018 wurden der Stadt Marl 231 Menschen zugewiesen. Es gab sieben Rückkehrer oder Folgeanträge sowie 65 sonstige Zugänge. Damit liegt die Aufnahmequote bei 95,98 Prozent. Die meisten Flüchtlinge kamen aus Afghanistan (29), aus dem Irak (25), Pakistan (22) und aus Syrien (30).

### +++ Kita-Anmeldung ausschließlich über Navigator +++

Vormerkungen für einen Kita-Platz sowie die Vergabe der Plätze ist ausschließlich über den Marler Kita-Navigator möglich. Darauf weist das Jugendamt der Stadt Marl erneut hin. Eine zentrale Warteliste, wie in den Vorjahren, wird nicht mehr geführt. Der Kita-Navigator ist unter [www.marl.de/kita-navigator](http://www.marl.de/kita-navigator) zu finden. Eine Anleitung für die Vormerkung eines Kindes kann telefonisch oder per E-Mail beim Service-Team Elternbeiträge angefordert werden. Das Service-Team, das auch gerne bei allen anderen Fragen weiterhilft, ist unter Tel. 99-2525 sowie per E-Mail an [kita-navi@marl.de](mailto:kita-navi@marl.de) zu den normalen Dienstzeiten der Stadtverwaltung erreichbar.

### +++ W-LAN in der Unterkunft +++

Die Flüchtlingsunterkunft an der Wiener Straße ist mit kostenlosem W-Lan ausgestattet worden. Dies teilte das Amt für Arbeit und Soziales in der letzten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses mit. Auch die Begegnungsstätte am Schacht 1/2 soll ein kabelloses Netzwerk erhalten. Die Vorbereitungen dafür laufen derzeit.

### +++ Sat-Anlage für den Schacht +++

In der Flüchtlingseinrichtung am Schacht 1/2 kann ab sofort Fernsehen geguckt werden. Bereits Mitte Dezember ist dort eine Sat-Anlage installiert worden.

## Veranstaltungen

**Dienstag, 19. Februar 2019**  
**17:00-19:30 Uhr**

Netzwerktreffen Schulsozialarbeit, Begegnungsstätte am Schacht 1/2

**Mittwoch, 20. Februar 2019**  
**09:00-17:00 Uhr**

Seminar der BNE-Agentur NRW: Interkulturelles Lernen, Natur- und Umweltschutz-akademie NRW (Siemens-straße 5, Recklinghausen), 25 Euro, Anmeldung unter [www.nua.nrw.de/veranstaltungen/veranstaltungsprogramm](http://www.nua.nrw.de/veranstaltungen/veranstaltungsprogramm), Infos: Edina Flüs (Tel. 02361-305-3079, [edina.flues@nua.nrw.de](mailto:edina.flues@nua.nrw.de))

**Donnerstag, 21. Februar 2019**  
**15:00 Uhr**

Kochen für und mit Flüchtlingen, Begegnungsstätte am Schacht 1/2 (Victoriastraße 55)

**16:30-18:00 Uhr**

Auftakt der Fortbildungsreihe für Lernförderkräfte, Begegnungsstätte am Schacht 1/2

**Sonntag, 3. März 2019**  
**14:00 Uhr**

Masleniza-Fest, Dreifaltigkeitskirche (Brassertstr. 40), Deutsch-Russisches Kulturzentrum Raduga e.V., Eintritt frei, weitere Infos unter Tel. 699723

**Samstag, 9. März 2019**  
**18:00-20:00 Uhr**

Vortrag und Diskussion im Rahmen der Frauenkulturtage: Die besondere Frau, in den Räumen von Friedensweg e.V. (Pavillon der ehemaligen katholischen Hauptschule, Zugang gegenüber der Karl-Liebknecht-Straße 3, neben der Sporthalle), Teilnahme kostenfrei, kleine Spenden sind herzlich willkommen

Weitere Termine unter:  
[www.marl.de/fluechtlingshilfe](http://www.marl.de/fluechtlingshilfe).

## Vereine, Einrichtungen und Initiativen

### +++ Kursteilnehmer gesucht +++

RE/init e.V. sucht Teilnehmer für Integrations- und B2-Sprachkurse. Am Integrationskurs können Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung und hoher Bleibeperspektive (Syrien, Irak, Eritrea, Iran, Somalia) teilnehmen, die bisher keinen Ablehnungsbescheid erhalten haben, oder Flüchtlinge mit einer Aufenthaltserlaubnis, die mindestens ein Jahr gültig ist. Teilnehmen am Sprachkurs können Flüchtlinge, die bereits einen Integrationskurs mit B1 abgeschlossen haben. Anmeldungen nimmt Dominik Kronier unter Tel. 02361-3021314 entgegen.

### +++ EHAP auch in Marl +++

Das Projekt EHAP (steht für: Europäischer Hilfsfond für die am stärksten benachteiligten Personen) soll den Zugang von besonders benachteiligten EU-Zugewanderten und ihren Kindern zu Beratungs- und Unterstützungsleistungen des regulären Hilfesystems verbessern. Im Kreis Recklinghausen initiierte das Kommunale Integrationszentrum in Kooperation mit RE/init e.V. ein solches Projekt. In dem Projekt geht es vor allem darum, EU-Zuwanderer aus Bulgarien und Rumänien, viele von Ihnen gehören zu der Bevölkerungsgruppe der Roma, zu betreuen.

In Marl stehen den neuzugewanderten EU-Bürgern ab sofort zwei Sozialarbeiterinnen mit Rat und Tat zur Seite. Durch aufsuchende Beratungsarbeit, individuelle Begleitung und wertschätzenden Umgang wird eine kultursensible Aufklärung über das regionale Hilfsangebot vermittelt. Für Rumänen ist Ionela Taba montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr zuständig. Sie ist unter Tel. 0176-43227856 sowie per Mail an [ionela.taba@reinit.de](mailto:ionela.taba@reinit.de) erreichbar. Für Bulgaren ist Olga Ivanova-Napp mittwochs von 9 bis 13 Uhr in Marl. Ihre Kontaktdaten lauten: Tel.0176-27530971 und [olga.ivanova-napp@reinit.de](mailto:olga.ivanova-napp@reinit.de).

## Kreis, Land und Bund

### Landesnotunterkunft wird Zentrale Unterbringungseinrichtung

Das ehemalige Kreisgesundheitsamt am Lehmbecker Pfad soll im Frühjahr zur Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) werden. Dies teilte die Landesregierung auf Anfrage der Marler Stadtverwaltung mit. Sie soll zum 15. Mai in Betrieb gehen. Bis zum 30. Juni 2017 war in dem Gebäude eine Landesnotunterkunft eingerichtet.

## Angebote und Hinweise



### Studie zum Fachkräftepotenzial

Die aktuelle Studie zu „Arbeitsmarktintegration von Zuwanderern im Familiennachzug“ des BAMF-Forschungszentrums untersucht die Frage, welches Fachkräftepotenzial Zugewanderte für den deutschen Arbeitsmarkt mitbringen: <https://bit.ly/2z1411c>.



### **Pflicht zur Mitwirkung bei Widerruf und Rücknahme**

Künftig sind Schutzberechtigte verpflichtet, bei Widerrufs- und Rücknahmeverfahren in Asylsachen mitzuwirken. Wie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitteilt, müssen im Asylverfahren getroffene Entscheidungen spätestens nach drei Jahren überprüft werden: <https://bit.ly/2RkSQVQ>.

### **BAMF stellt Migrationsbericht vor**

Der Migrationsbericht 2016/2017 des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) enthält neben umfassenden Wanderungsdaten zu Deutschland einen europäischen Vergleich zum Migrationsgeschehen und zur Asylzuwanderung. Er behandelt das Phänomen der irregulären Migration und informiert über die Struktur und Entwicklung der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Deutschland. Download unter: <https://bit.ly/2CBNtMG>.

## **Spenden und Ehrenamt**



### **Jugendamt sucht ehrenamtlichen Nachhilfe-Lehrer**

Für einen Jungen aus Afghanistan, der auf dem Hans-Böckler-Berufskolleg seinen Hauptschulabschluss machen möchte, sucht das Marler Jugendamt einen ehrenamtlichen Nachhilfe-Lehrer. Alivolah benötigt insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathe Unterstützung. Auch Englisch gehört nicht zu seinen Stärken. Er ist mittlerweile volljährig, lebt noch in einer Wohngruppe, ist sehr höflich und ein wenig schüchtern. Er ist sehr fleißig und spricht schon ganz gut Deutsch, versteht zumindest alles. Wer Alivolah helfen möchte, kann sich bei Armin Ehlemann melden (Tel. 99-2462 oder [armin.ehlemann@marl.de](mailto:armin.ehlemann@marl.de)) – oder gerne direkt in der Wohngruppe unter Tel. 2012724.

### Wer kann anpacken?

Das Amt für Arbeit und Soziales sucht Helfer für Umzüge und Renovierungsarbeiten wie Tapezieren und das Verlegen von Böden. Freiwillige können sich bei Michael Bartczak (Tel. 99-2510, [michael.bartczak@marl.de](mailto:michael.bartczak@marl.de)) melden.

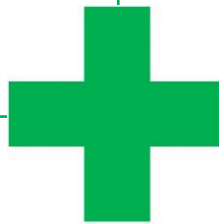


### Dolmetscher für Sri Lanka und Eritrea

Für Flüchtlinge aus Sri Lanka und Eritrea sucht die städtische Flüchtlingsbetreuung Dolmetscher. Interessierte erreichen Mahshid Mirakbari unter Tel. 99-2506 oder per Mail an [mahshidsadat.birakbari@marl.de](mailto:mahshidsadat.birakbari@marl.de).

### Medizinische Matratzen spenden

Für einen geflüchteten jungen Mann, der an Rückenschmerzen leidet, wird eine medizinische Matratze gesucht. Wer eine abzugeben hat, kann sich ebenfalls bei Michael Bartczak (Tel. 99-2510, [michael.bartczak@marl.de](mailto:michael.bartczak@marl.de)) melden.



**Herausgeber:** Stadt Marl • Bürgermeisteramt • Creiler Platz 1 • 45768 Marl

*Sie möchten einen Hinweis veröffentlichen? Oder aber den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie eine E-Mail an [riccarda.ast@marl.de](mailto:riccarda.ast@marl.de).*